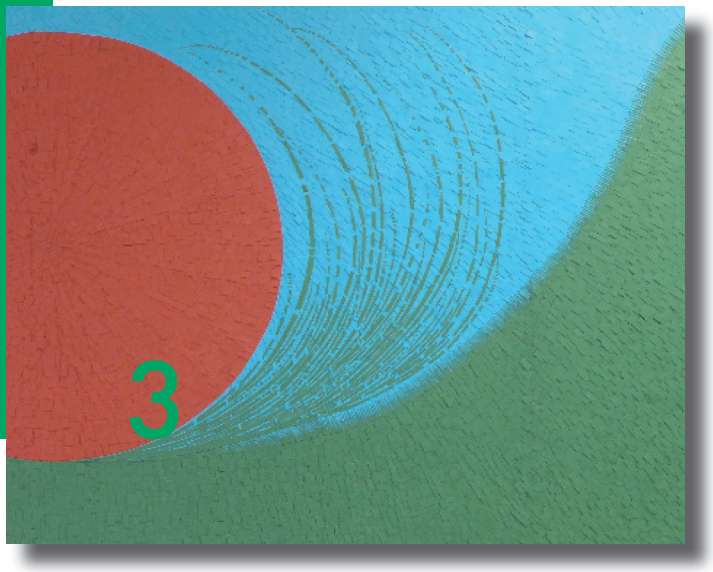
MEDIZINISCHES OZON

Das Niedrig-Dosis-Konzept

Patienteninformation

Ärztliche Gesellschaft für Ozonanwendung
in Prävention und Therapie e.V.



INHALT

WAS IST OZON 3

MEDIZINISCHES OZON 4
Eigenschaften und Wirkung
Anwendungsbereiche
Anwendungsformen

BEI WELCHEN ERKRANKUNGEN WIRD OZON SINNVOLL EINGESETZT 8

WAS SOLLTE DER PATIENT BEACHTEN 14

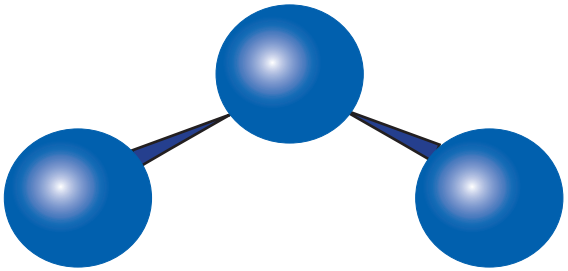
OZONSTECKBRIEF 15
Natürliches Vorkommen
Ozonosphäre, Ozonloch
Ozon-Smog
MAK-Wert
Technisches Ozon
Medizinisches Ozon

MEDIZINISCHE OZONANWENDUNG 17
Kurz und bündig

WO INFORMIERT SICH DER PATIENT 18

WAS IST OZON

Ozon ist als 3-atomige Sauerstoffverbindung O_3 eine energiereiche Form des normalen, atmosphärischen Sauerstoffs O_2, dessen Moleküle aus zwei Sauerstoffatomen aufgebaut sind.

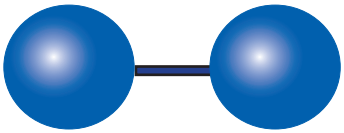


Bei Raumtemperatur ein farbloses Gas von charakteristischem Geruch (Höhensonne), kommt Ozon in erdnahen Schichten in Konzentrationen (Smog) bis zu maximal 1 Teil O^3 auf 10 Mio. Teile Luft vor (= 0,1 ppm = 200 µg/m^3), in der Regel aber nur 0,03–0,04 ppm in 2000 m Höhe.

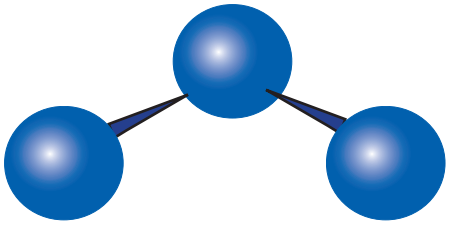
Aufgrund der starken Oxidationskraft und der ausgeprägten desinfizierenden Eigenschaften wird es weltweit zur Wasserentkeimung und Aufbereitung von Trinkwasser erfolgreich genutzt. Der beste Infektionsschutz vor Viren, Bakterien, Pilzen und damit vor Pandemien.

Das Einatmen von Ozon über einen längeren Zeitraum muss vermieden werden, um das Lungenepithel (Zellen, mit denen die Bronchien ausgekleidet sind) nicht zu schädigen.

Heilend hingegen kann die fachgerechte Anwendung von medizinischem Ozon über Blut, Darm, Muskulatur und Haut wirken (Niedrig-Dosis-Konzept). Eine Vielzahl wissenschaftlicher Studien hat gezeigt, dass mit kleinen Konzentrationen und Mengen die Selbstheilungskräfte des Körpers und das Immunsystem gestärkt und aktiviert werden können. Im 16. Jahrhundert hat schon Paracelsus formuliert:
„All Ding' sind Gift und nichts ohn' Gift; allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist." („Hormesis")



SAUERSTOFF
Chemisches Symbol O_2



OZON
Chemisches Symbol O_3

MEDIZINISCHES OZON

Das medizinische Ozon ist immer ein Gemisch aus reinstem Ozon und reinstem Sauerstoff.

Die Ozonkonzentration variiert je nach Anwendung von 1–100 µg/ml (0,05–5 Vol.% O_3). Die genau definierte Ozondosierung wird von den Ärzten individuell an das Krankheitsbild und Allgemeinzustand des Patienten angepasst.

Eigenschaften und heilungsfördernde Wirkung

Wo und wie kann Ozon heilend unterstützen?
(OZON ALS BIOREGULATOR)

1. Medizinisches Ozon hat eine stark ausgeprägte bakterientötende, pilztötende und vireninaktivierende Wirkung und findet von daher einen breiten Anwendungsbereich zur Wundreinigung und Desinfektion von infizierten Wunden, Pilzbefall und Mischinfektionen.

2. Die durchblutungsfördernde Eigenschaft und verbesserte Sauerstoffbereitstellung (durch die roten Blutkörperchen) nutzt man bei der Behandlung von Durchblutungsstörungen und zur Revitalisierung.

3. Im niedrig dosierten Konzentrationsbereich wirkt Ozon als Bioregulator: Es mobilisiert die körpereigenen Abwehrkräfte, indem es das Immunsystem aktiviert oder besser moduliert.
Immunzellen produzieren als Antwort auf ihre Aktivierung durch medizinisches Ozon spezifische Botenstoffe wie die Zytokine Interferon-gamma oder Interleukine wie IL-2, während die Produktion anderer Interleukine (wie IL-1 und IL-6) gebremst wird. Wir sprechen daher von einer Immunmodulation. Der Einsatz des medizinischen Ozons zur Immunregulation ist daher sinnvoll.

4. Kleine Ozonmengen – in Form der „großen Ozon-Eigenblutbehandlung“ (extrakorporale Blutbehandlung) oder als rektale Ozon-

Insufflation verabreicht – aktivieren die körpereigenen Antioxidantien und Radikalfänger.

Dies macht den Einsatz der Ozontherapie bei chronischen Entzündungen verständlich; aber auch in der Prävention. Durch einen gezielten und sehr moderaten oxidativen Stress werden die Schutzmechanismen unserer Zellen aktiviert. Aus den spezifischen Eigenschaften des medizinischen Ozons ergeben sich vornehmlich folgende Anwendungsbereiche in der Ozontherapie:

Anwendungsbereiche

Anwendungsbereiche des medizinischen Ozons	Zugrunde liegende Wirkung
Infizierte, schlecht heilende Wunden und Verletzungen, Hautpilze.	Desinfektion, Wundreinigung, verbesserte Wundheilung.
Durchblutungsstörungen, besonders auch bei Diabetikern und entzündlichen Gefäßerkrankungen.	Verbesserte Sauerstoffversorgung durch Aktivierung des Stoffwechsels der roten Blutkörperchen und verbesserte Sauerstoffabgabe. Regulation des oxidativen Stresses.
Prävention und Rekonvaleszenz. Allgemeine Immunschwäche und Immundysbalance wie bei chronischen Entzündungen (Hepatitis B und C). Als unterstützende Therapie bei Krebserkrankungen.	Aktivierung des Immunsystems. Aktivierung der zellulären Radikalfänger (Antioxidantien).
Chronisch entzündliche Erkrankungen wie chronischer Muskelschmerz, aktivierte Arthrose, Zusatztherapie bei rheumatischen Erkrankungen. Entzündliche Darm- und Blasenerkrankungen.	Antientzündliche Wirkung durch Aktivierung der Radikalfänger und Antioxidantien. Aktivierung oder besser Modulierung des Immunsystems.

Anwendungsformen

Ozon darf keinesfalls eingeatmet werden.
Aus jahrzehntelanger Erfahrung resultieren folgende bewährte Anwendungsformen:

1. Die große Ozon-Eigenblutbehandlung (als extrakorporale Eigenblutbehandlung) beim älteren Patienten zur Revitalisierung, zur Behandlung von Durchblutungsstörungen sowie bei virusbedingten Erkrankungen und zur generellen Immunaktivierung. 50 bis 100 ml patienteneigenes Blut werden außerhalb des Körpers (in und mit sterilem Einmalmaterial) mit einer exakt definierten Ozonmenge angereichert, das mit den roten und weißen Blutkörperchen zu 100 % reagiert und deren Stoffwechsel aktiviert. Ozon ist damit nicht mehr vorhanden; es wurde zur Aktivierung des Zellstoffwechsels verbraucht.

   Sauerstoff perlt hindurch und sammelt sich oberhalb der Flüssigkeit an.

   Das aktivierte Eigenblut, nicht Ozon oder Sauerstoff, wird dem Patienten in Form einer normalen Tropfinfusion unmittelbar wieder zugeführt. Nicht ein einziges Ozonmolekül, nicht ein einziges Sauerstoffmolekül gelangt also in das Gefäßsystem.

2. Die kleine Eigenblutbehandlung wird als intramuskuläre Eigenblut-Injektion zur Immunaktivierung gegeben und eingesetzt zur Revitalisierung, zur Behandlung allergischer Erkrankungen oder generell zur Verbesserung der körpereigenen Abwehr.

3. Die äußere Behandlung von Wunden kann mit einem ozonfesten Kunststoffbeutel, einer Kunststoffglocke oder mit Ozonwasser durchgeführt werden. Ozonwasser desinfiziert hierbei nicht nur, sondern mildert auch Hauterscheinungen wie Juckreiz und Entzündungen.

4. Die rektale Ozon-Insufflation eignet sich zur Behandlung entzündlicher Darmerkrankungen, zur Revitalisierung und zur Prävention; zur Rekonvaleszenz virusbedingter Erkrankungen, etwa Long-/ Post-COVID und als Alternative zur großen Ozon-Eigenblutbehandlung.

5. Injektionen in Gelenke (intraartikulär) werden z. B. bei entzündlichen Gelenkerkrankungen (Arthritis, reaktivierte Arthrosen) – zumeist in der orthopädischen Praxis – durchgeführt.

6. Bei verspannter, schmerzender Muskulatur und Triggerpunkten werden kleine Ozonmengen niedriger Konzentration in den Muskel, in die Triggerpunkte oder häufig in Akupunkturpunkte infiltriert bzw. injiziert.

7. Die Behandlung von Bandscheibenvorfällen ist orthopädischen Spezialkliniken und Praxen vorbehalten.
   Injektionen können nur CT-kontrolliert durchgeführt werden.

BEI WELCHEN ERKRANKUNGEN WIRD OZON SINNVOLL EINGESETZT

Es gibt eine Reihe von Erkrankungen, die durch eine Ozonanwendung positiv beeinflusst werden. Dies belegen zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen, die dieser Zusammenstellung zugrunde liegen. In der Regel wird das medizinische Ozon zusätzlich zu anderen Therapieverfahren angewendet; es zählt zum Bereich der Komplementärmedizin.

Damit Patientinnen und Patienten an den neuesten Entwicklungen der medizinischen Ozonanwendung möglichst schnell teilhaben können, haben sich Ozonanwender in der Ärztlichen Gesellschaft für Ozonanwendung in Prävention und Therapie e.V. (früher: Ärztliche Gesellschaft für Ozontherapie) zusammengeschlossen. Ihre Aufgabe besteht darin, den Erfahrungsaustausch unter Ärztinnen und Ärzten zu verstärken und zu beschleunigen; Leitlinien (Guidelines) wurden erstellt und international publiziert.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt wird Sie gerne informieren, bei welchen Erkrankungen eine Ozonanwendung, die im Übrigen eine risikoarme Therapieform ist, wirksam und erfolgreich eingesetzt werden kann. Die wissenschaftlichen Publikationen und Studien, die derzeit explosionsartig zunehmen, weisen alle auf eine nebenwirkungsarme oder gar nebenwirkungsfreie Ozonanwendung hin. Ebenso wie bei allen anderen Therapieformen gibt es allerdings auch bei der Ozontherapie keine von vornherein berechenbare Erfolgsgarantie.

Durchblutungsstörungen

Die arteriellen Durchblutungsstörungen, für die u. a. Kältegefühle in den Beinen oder Schmerzen nach nur kurzen Gehstrecken (Schaufensterkrankheit) alarmierende Zeichen sind, gehören seit nahezu fünf Jahrzehnten zum klassischen Anwendungsbereich der Ozonanwendung. Eine Vielzahl von kleineren Studien belegt die Erfolge.

Regeneration Revitalisierung

Das medizinische Ozon wird ergänzend und in Kombination mit anderen komplementärmedizinischen und schulmedizinischen Behandlungsverfahren eingesetzt.
Berufliche Stresssituationen oder übermäßige geistige und körperliche Anspannungen sind der Ozonbehandlung in besonderem Maße zugänglich. Die Aktivierung des Zellstoffwechsels der roten und weißen Blutkörperchen führt zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes und bewirkt eine generelle Revitalisierung. Der Leistungssportler profitiert hiervon gleichermaßen. Zwar verbessert sich nicht die Höchstleistung, aber die Leistung in der Ausdauerphase, also unterhalb des maximalen Leistungsbereiches. Zusätzlich wird die Regenerationsphase in den Ausdauersportarten messbar verkürzt.

Der ältere Patient: Prävention und Revitalisierung

Sehr gut spricht der ältere Patient auf die Ozonanwendung an, da alle Eigenschaften des medizinischen Ozons genutzt werden können. Die verbesserte Versorgung des Organismus mit Sauerstoff, die Mobilisierung des Immunsystems und die Aktivierung der körpereigenen Antioxidantien und Radikalfänger.
Positiv zu beeinflussen sind zerebrale Durchblutungsstörungen, die sich häufig durch Konzentrationsstörungen, allgemeine Leistungsschwäche, Unsicherheit beim Gehen und als Schwindelgefühl bemerkbar machen.

In Ergänzung zu anderen komplementärmedizinischen Maßnahmen lässt sich das medizinische Ozon auch präventiv einsetzen und trägt zu einer deutlichen Steigerung der Lebensqualität bei.

Augenerkrankungen

Altersbedingte Durchblutungsstörungen treffen auch das Sehorgan mit atrophischen und degenerativen Veränderungen. Bekannt ist die „Altersbedingte Makuladegeneration" in der Netzhautmitte – der Stelle des schärfsten Sehens. Am Sehnerv finden sich gegebenenfalls die Auswirkungen in verschiedenen Schweregraden einer sogenannten Opticusatrophie.

Eine Studie aus der Universitätsaugenklinik Siena und die aus der Praxis gewonnenen Erkenntnisse zeigen nach der großen Ozon-Eigenblutbehandlung Sehleistungsverbesserungen, die sechs bis acht Monate anhalten.

Kontinuierliche Behandlungen können zu einer weiteren Verbesserung führen bzw. eine Verschlechterung der Sehleistung aufhalten.

Krebserkrankungen
Komplementäre Onkologie

Die große Ozon-Eigenblutbehandlung oder rektale Ozon-Insufflation lässt sich sinnvoll als biologische Zusatztherapie bei Krebserkrankungen einsetzen.
Man nutzt die immunaktivierende Wirkung des niedrig dosierten Ozons: Immunzellen – wie Lymphozyten, Helferzellen, Suppressorzellen, natürliche Killerzellen – werden durch die Ozonreaktion aktiviert und antworten mit der Produktion ihrer Botenstoffe, den Zytokinen, zu denen z. B. die Interferone gehören.
Induktion und Aktivierung der zellulären Antioxidantien und Radikalfänger der gesunden Zellen und Organe wirken dem Überschuss an reaktiven und aggressiven Sauerstoffradikalen entgegen und bauen einen Zellschutz auf, z. B. als Leberschutz vor den Nebenwirkungen einer Chemotherapie oder Bestrahlung.

Hautpilze und infizierte Hautverletzungen

Die pilz- und bakterientötende Wirkung des Ozons wird seit über 100 Jahren weltweit erfolgreich in der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt. Sie macht das medizinische Ozon zu einem effektiven Therapeutikum zur Bekämpfung von hartnäckigen Hautpilzen – besonders bei zusätzlich bakteriell infizierten Fußpilzen, Pilzaffektionen am Körperstamm oder bei Schleimhautpilzen.

Infizierte Wunden

Die lokale Behandlung von infizierten Wunden – wie sie durch Wundliegen (Dekubitus), bei Unterschenkelgeschwüren (Ulcus cruris), als diabetische Gangrän oder bei Wundheilungsstörungen leicht auftreten können – gehört zum klassischen Einsatzbereich des medizinischen Ozons. Man nutzt zunächst die desinfizierende, also die bakterien- und pilzabtötende Wirkung des Ozons, um eine keimfreie und saubere Wunde zu erhalten. Niedrigere Konzentrationen dienen im Anschluss der Verbesserung der Wundheilung.

Darmerkrankungen: Proktitis und Colitis

Bei den entzündlichen Darmerkrankungen hat sich die lokale Ozonverabreichung in Form der Darminsufflation (Einlauf), bevorzugt im 1. Stadium, als sinnvoll erwiesen. Zumeist ist eine Behandlungsserie mit zehn Einzelbehandlungen ausreichend. Bei 10 % der Patienten sind mehrere Behandlungsserien erforderlich (aus einer Proktitisstudie mit 248 Patienten).

Viruserkrankungen

Bei Virusinfekten – besonders bei chronischen Verläufen – hat das Immunsystem eine wesentliche Aufgabe. Der fachgerechte Einsatz von medizinischem Ozon kann mit seiner immunmodulierenden und antientzündlichen Wirkung wesentlich zu einer Verbesserung beitragen, insbesondere bei postviralen Verläufen wie Long-/Post-COVID, dem Post-Vac-Syndrom (Impfschäden) oder Herpesinfektionen.

Dies geschieht jeweils in Ergänzung zu anderen medizinischen Methoden. Bei einer Gürtelrose ist der komplementäre (ergänzende) Einsatz von Ozon sinnvoll, sowohl lokal mithilfe von Ozonwasser-Kompressen als auch in Form der großen Ozon-Eigenblutbehandlung oder der rektalen Ozon-Insufflation.

Entzündliche Lebererkrankungen

Entzündliche Lebererkrankungen zählen zu den klassischen Anwendungsbereichen des medizinischen Ozons.

Während die Hepatitis A (HVA = Hepatitis Virus A) relativ unproblematisch zu behandeln ist und vollständig ausheilt, geht die B-Form (HVB = Hepatitis Virus B) häufig in die chronische Verlaufsform über. Hier bietet sich in Ergänzung zu schulmedizinischen Maßnahmen, besonders wenn diese nicht greifen, die Ozon-Eigenblutinfusion ebenso an wie die rektale Verabreichung von Ozon-Sauerstoff-Gemischen. Dies gilt auch für die Behandlung der Hepatitis C, die aufgrund der zumeist jahrelangen Inkubationszeit in der Regel erst als chronische Lebererkrankung diagnostiziert wird.

Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen

Teilt man die entzündlichen Gelenkerkrankungen in 3 Stadien ein, so sind besonders Stadium 1 und 2, das heißt ohne schwere Knochendeformation, einer medizinischen Ozonanwendung zugänglich. Dies betrifft die Gonarthrose oder die aktivierte Arthrose von Knie- und Schultergelenken. Intraartikuläre Ozoninjektionen sind in Ergänzung zu einer schulmedizinischen Grundbehandlung, besonders auch zu spezifisch bewegungstherapeutischen Maßnahmen sinnvoll. Genutzt wird die entzündungshemmende Wirkung des Ozons, aber auch die Immunmodulation und die Aktivierung des Knorpelzellstoffwechsels.

Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises

Unter dem rheumatischen Formenkreis werden verschiedene schmerzhafte Erkrankungen des Skelett- oder Muskelsystems, teilweise auch mit Funktionseinschränkung, zusammengefasst. Generell kann der Einsatz des medizinischen Ozons hier immer nur als ergänzende Maßnahme zu einer Basistherapie und zusätzlich zu entsprechenden physikalischen Therapien verstanden werden.

Rheumatoide Arthritis

Bei der Rheumatoiden Arthritis (chronische Polyarthritis) zeigen neben Erfahrungswerten vermehrt klinische Studien eine sehr sinnvolle Behandlungsergänzung durch medizinisches Ozon in Form der extrakorporalen Blutbehandlung oder rektalen Ozon-Insufflation. Die immunmodulatorischen Eigenschaften des Ozons und die entzündungshemmende Wirkung liegen als Wirkprinzip zugrunde, wodurch unter anderem auch ein Leberschutz gegenüber der Basismedikation aufgebaut wird.

Schmerztherapie

Kleine Ozonkonzentration und Ozonmengen kommen komplementär bei Muskelverspannungen, chronischen Muskelschmerzen, Triggerpunkten zum Einsatz. Häufig kombiniert mit Neuraltherapie und Akupunktur.
Großangelegte Studien zur Behandlung von Bandscheibenvorfällen wurden in den letzten 10 Jahren international publiziert: Intradiskale Injektionen (Injektionen in die Bandscheibe) können natürlich nur von Spezialisten bildschirmkontrolliert durchgeführt werden.

Wann sollte Ozon nicht eingesetzt werden (Kontraindikationen)

Nicht eingesetzt werden sollte Ozon: bei nicht eingestellter Hyperthyreose, in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft; bei Favismus und Sichelzellanämie. Nicht angezeigt ist die große Ozon-Eigenblutbehandlung bei Leukämie.

WAS SOLLTE DER PATIENT BEACHTEN

Vor einer Ozonanwendung sollten Sie Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitteilen, ob und gegebenenfalls welche Medikamente Sie zu diesem Zeitpunkt einnehmen. Die Medikamente dürfen keinesfalls ohne ärztliche Rücksprache abgesetzt werden.

Die gesetzlichen Krankenkassen sind nicht verpflichtet, die Kosten für eine Ozonbehandlung zu erstatten. Da ihr medizinischer und auch wirtschaftlicher Vorteil (Verkürzung der Krankheitsdauer, eventuell Vermeidung eines Krankenhausaufenthaltes, Einsparung von Medikamenten) auf der Hand liegt, sind jedoch manche Versicherungsträger auf Antrag bereit, zumindest einen Zuschuss zu gewähren.

Bei privaten Kassen ist die Ozon-Sauerstoff-Therapie teilweise bereits im Leistungskatalog enthalten. Sie sollten sich auf jeden Fall um eine Kostenübernahme bemühen und bei Ihrer Kasse vorstellig werden. Dies macht allerdings nur bei bestimmten Indikationen Sinn, wie z. B. bei Diabetikern oder Krebspatienten, nicht aber, wenn Ozon zur Revitalisierung oder Prävention eingesetzt wird. Die medizinische Ozonanwendung ist eine risikoarme Therapie und wird als ergänzende (komplementäre) Maßnahme zu anderen Behandlungsarten durchgeführt.

Weiterführende Literatur

OZON IN DER MEDIZIN
„Wissenschaft-Guidelines-Behandlungskonzepte“
von Dr. Renate Viebahn-Hänsler, Olga Sonia León Fernández

Vierte, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, 2022.
ISBN 978-3-949499-12-8
oder als E-Book: ISBN 978-3-949499-13-8

OZONSTECKBRIEF

Natürliches Vorkommen

Ozon ist eines der wichtigsten Gase in der Stratosphäre (10–50 km über der Erdoberfläche).
Seine maximale Konzentration bis zu 1 Teil O_3 auf 100.000 Teile Luft (10 ppm) erreicht es in der Ozonosphäre in 20–30 km Höhe.

Ozonosphäre, Ozonloch

Die Ozonschicht filtert die energiereiche UV-Strahlung der Sonne und schützt damit das biologische Gleichgewicht auf der Erde vor Zerstörung durch die harte UV-Strahlung.

Ozon-Smog

Bei Zerstörung der Ozonschicht („Ozonloch") nimmt die UV-Filterwirkung ab.

MAK-Wert

In erdnahen Schichten kann Ozon aus Abgasen, besonders durch das Zusammenwirken von Stickoxiden, Schwefeloxiden und UV-Strahlung aus Sauerstoff gebildet werden.
Da O_3 relativ einfach exakt zu messen ist, dient es zumeist als Indikator für die Umweltbelastung, nicht jedoch als Ursache.

Die maximal zulässige Konzentration am Arbeitsplatz (MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration) von 0,15 ppm = 200 µg/m³ darf bei acht Stunden täglicher Arbeitszeit und 40 Stunden pro Woche nicht überschritten werden, da Ozon bei Dauerbelastung die Atemwege schädigen kann. Dies entspricht auch der Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO. (In Deutschland wurde der MAK-Wert 1995 ausgesetzt und durch eine Empfehlung ersetzt.)

Technisches Ozon

Ozon zum Einsatz in Industrie und Technik wird aus Luft-Sauerstoff hergestellt und als Ozon-Luft-Gemisch in der Aufbereitung von Abwasser und zur Trinkwasserdesinfektion weltweit zum Einsatz gebracht.

Medizinisches Ozon

Medizinisches Ozon darf – anders als technisches Ozon – nur aus reinem medizinischem Sauerstoff hergestellt werden. Dies geschieht heute auf dem Wege der stillen elektrischen Entladung als Ozon-Sauerstoff-Gemisch in exakter Konzentration und Dosierung.

Der Konzentrationsbereich erstreckt sich von 1–100 µg/ml entsprechend einem Ozon-Sauerstoff-Gemisch von 0,05 % O_3 (und 99,95 % O_2) bis 5 % Ozon (mit 95 % Sauerstoff). Da das O_3-Molekül nicht stabil ist, wird medizinisches Ozon am Ort der Verwendung jeweils frisch hergestellt und verabreicht.

Zeitgemäße Ozongeneratoren sind mit einer integrierten photometrischen Messeinheit ausgestattet. Somit wird die Ozonkonzentration kontinuierlich und präzise gemessen. Das sorgt für eine rundum sichere und verlässliche Behandlung für den Patienten.

Wirkung des medizinischen Ozons	Einsatz (komplementär) bei folgenden Erkrankungen
Aktivierung des Stoffwechsels der roten Blutkörperchen. Verbesserte Sauerstoffabgabe.	Arterielle Durchblutungs-störungen (besonders peripher und zerebral) Revitalisierung.
Regulation und Modulation des Immunsystems.	Revitalisierung, Rekonvaleszenz, Prävention.
Erhöhung und Aktivierung der körpereigenen Antioxidantien und Radikalfänger.	Entzündliche Prozesse, z. B. Arthritis, reaktivierte Arthrosen, Gefäßerkrankungen, Alterungsvorgänge.

WO INFORMIERT SICH DER PATIENT

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Ärztin/Ihr Arzt informiert Sie gerne umfassend über Ihre gesundheitliche Situation sowie die therapeutischen Ansätze mit medizinischem Ozon.

Für weiterführende Fachinformationen zur Ozon-Sauerstoff-Therapie und Adressen von qualifizierten Therapeuten/Therapeutinnen in Ihrer Nähe, welche die Ozonbehandlung anbieten, wenden Sie sich bitte an:

Ärztliche Gesellschaft für Ozonanwendung in Prävention und Therapie e.V.

Ihre Ansprechpartner:



Fabian Klempel
fabian.klempel@ozongesellschaft.de



Dr. med. Wilhelm Schüler
Zahnarzt und Arzt
schueler@dr-schueler.com

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit!
Ihr Team der Ozongesellschaft

NOTIZEN

Herausgeber:

Ärztliche Gesellschaft für Ozonanwendung in Prävention und Therapie e.V.
1. Vorsitzender: Dr. med. Wilhelm Schüler, Speyer
www.ozongesellschaft.de

Mitgliederbetreuung/Korrespondenz
Member Services
Fabian Klempel
fabian.klempel@ozongesellschaft.de

20. überarbeitete Auflage 432.000 07/26
© Ärztliche Gesellschaft für Ozonanwendung
Dr. rer. nat. Renate Viebahn-Hänsler, Iffezheim

Umschlagsfoto: Bernd Wagenhoff, Taenia Papyri Technik